

Bericht zum 60. Jubiläum MBC Penzlin

Nach über einem Jahr Vorbereitungszeit war es am 02.09.2022 soweit, der Modellbauclub Penzlin



Foto U.Krieger

feiert sein 60. jähriges Bestehen.

Im Vorfeld der Veranstaltung haben sich der Vorstand des Modellbauclubs Penzlin mit der Landesgruppengeschäftsführung sowie Ralf und Olaf zusammengesetzt und gemeinsam haben wir überlegt was wir zu diesem Jubiläum machen wollen. Schnell hatten wir Ideen aus den Erfahrungen die wir die letzten Jahre sammeln konnten. Es war uns allen klar, wir wollten es zu einem Event für die Kinder und Jugendlichen der Stadt Penzlin machen. Wir wollten sie mit unserem Hobby vertraut zu machen, ihnen zu zeigen wie schön der Modellsport sein kann und ihnen auch gleichzeitig eine Wettkampfstimmung zu zeigen.

Die Arbeit begann im Herbst 2021, ein Termin war gefunden, Anträge wurden gestellt. Ich sprach mit den Behörden der Stadt und eine kleine Gruppe von Wettkämpfern setzte sich zusammen und Ralf Maas besorgte die Teile, kaufte die Lizenz druckte die Teile auf dem 3 D Drucker und baute viele Monate an den kleinen Miniflizern. Es wurde getüftelt ausprobiert wieder verworfen alles neu, wieder probiert und endlich am Thümmplitzee und in Salzwedel waren die ersten Minis im Einsatz, sie wurden dort von unseren Kindern, Zuschauerkindern und den Wettkämpfern getestet und im Laufe der Zeit waren die Mini's einsatzbereit.

Viele Telefonate mit der Stadt Penzlin, dem Bürgermeister Herrn Sven Flechner, der mir in jeder Hinsicht seine Hilfe zusicherte, den Bau eines Wasserbeckens auf dem Gelände durch den Bauhof der Stadt Penzlin vertreten durch Herrn Brandt in Auftrag gab und auch weiter Ideen von uns unterstützte. Ich habe die drei Kindergärten der Stadt Penzlin eingeladen, suchte nach Sponsoren und konnte unseren guten Freund Peter Schaft aus den Niederlanden für unser Event gewinnen.

Carsten Fischmann 1.Vorsitzender des MBC Penzlin und ich hatten jede Menge zu organisieren, vorzubereiten und wöchentliche Abstimmungen waren notwendig.

Am Freitag den 02.09.2022 war es dann soweit, pünktlich um 8.30 Uhr traf die 1. Gruppe mit 15 Kindern des Kindergartens Zauberburg am See ein. Die Kinder waren sehr aufgeregt, ich erklärte ihnen den Ablauf, zeigte Ihnen unsere Modellschiffe und stellte ihnen unsere Wettkämpfer vor.



Am vom Bauhof extra für unser Fest aufgebautem Wasserbecken warteten schon Ralf Maas, Sven Gräfe, Peter Schaft und Michel Sanders auf die Kleinen um Ihnen zu zeigen wie es gesteuert wird. Es



war einfach toll, die glücklichen Augen der Kinder zu sehen. Sie durften ihr Boot selbst auswählen Ente, Miniboot oder Polizeiboot und auf einem vorgeschriebenen Kurs ihre Runden drehen und das Kapitänspatent zu erwerben. Es hat den Kindern und ihren Helfern und auch den Erzieherinnen so viel Spaß gemacht, alle waren begeistert und freuten sich über die kleinen Preise und jedes Kind bekam ein Eis von Frau Ebert die den Kiosk auf dem Gelände am See betreibt. Wer gerade nicht auf dem Wasserbecken fuhr konnte sich das Training auf dem See ansehen und die „Großen“ Boote bewundern.



Am Ende wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und schon war die 2. Gruppe mit 22 Kindern vom Burggarten Vorort. Wie bereits bei der ersten Gruppe warteten schon die Erwachsenen, jetzt war auch Konrad Friedrich, Tobias Graf u.a. mit an Bord. Auch hier stand der Spaß im Vordergrund und es zeigte sich, dass einige Kinder richtig toll fahren konnten und die Miniboote sehr gut über den Kurs steuern konnten. Auch die Erzieher dieser Gruppe versuchten ein Boot zu steuern. Strahlende Gesichter, überall, unerwartet trafen Kinder ein, die auf einem Spaziergang waren, auch diese



durften die kleinen Enten und Boote steuern.

Gegen 10.30 Uhr trafen dann 16 Kinder des Kindergartens „Simon unterm Regenbogen „ein. Einige der Kinder kannte ich schon aus dem letztem Jahr, sie begrüßten mich und schon ging es los, sie wählten ein Boot oder eine Ente und mit Hilfe der Erwachsenen konnte jedes Kind seine Urkunde in Empfang nehmen. Bei Eis, Bonbons, Urkunden und Preisen war die Stimmung toll und glücklich Kinder zogen nach einem Gruppenfoto zurück in ihren Kindergarten.



Jetzt war es 11.30 Uhr etwas mehr als 70 Kinder haben uns besucht, wir und die Kinder hatten richtig viel Spaß und es soll nicht das letzte Mal gewesen sein denn es geht auch anders, Zuschauer mit einbeziehen, Spaß haben und gute Laune.

12.00 Uhr die Wettbewerbe in den Klassen F1, F3, Eco Standard/Expert beginnen an diesem Tag. Auf dem See sind die Verhältnisse sehr gut, glattes Wasser und das Wetter spielt mit. Zum ersten Mal gibt es einen Zeitplan, wer wann und wo hilft bzw. als Zeitnehmer eingesetzt ist. Alles läuft perfekt nur die



gefahrenen Zeiten, na ja da bist noch Luft nach oben.

18.00 Uhr Carsten Fischmann und ich eröffnen den 4/5. Wertungslauf zur Deutschen Meisterschaft und Pokalwettkampf der Stadt Penzlin. Leider war der Bürgermeister erkrankt, dafür kam der Burgherr der Stadt Penzlin und sein Gefolge. Auch der Hofnarr und die Hexe gaben sich die Ehre und begrüßten ihre Gäste mit einem Sketsch und einem Trunk den die Hexe vor unseren Augen herstellte. Im Anschluss versuchten der Burgherr und seine Mitstreiter auf dem Wasserbecken unsere Mini's zu steuern.



Fotos U.Krieger



19.30 Uhr Nachtfahren mit beleuchteten Schiffen mit musikalischer Unterstützung, schaut euch einfach die Fotos an, es war einfach wunderschön. Nicht nur für uns, sondern auch für die vielen Gäste.



21.00 Uhr der 1.Tag ist geschafft und es war toll, begeisterte Kinder, Wettkämpfer und Zuschauer

Samstag 03.09.2022 Beginn der Wettkämpfe, leider etwas stürmisch aber fahrbar es läuft alles ohne



Probleme, klar die gefahrenen Zeiten sind nicht so berauschend. Alle geben ihr Bestes, die Stimmung ist gut. Ein Boot musste durch einen Taucher geborgen werden.

13.00 Uhr – 16.00 Uhr zeitgleich zu den Wettkämpfen auf dem See findet jetzt ein Zuschauerwettbewerb der Kinder statt. Kinder von 4-14 Jahren absolvierten einen Kurs mit Hilfe der Eltern bzw. unserer Wettkämpfer auf dem kleinen Wasserbecken. Fehlerfrei fahren bedeutet Qualifikation für das Finale, aber auch wer das nicht erreichen konnte bekam einen kleinen Preis. Stolz zeigten sie uns wie gut sie bereits fahren konnten. Einige Kinder waren schon am Freitag am Wasserbecken, hatten bei Peter, Konrad und den anderen schon etwas geübt.



15.40 Uhr war es dann soweit Finale, sechs Kinder hatten sich dafür qualifiziert und zeigten nun ihr Können. Der Kurs musste 3x nach Zeit gefahren werden, Fehlerfrei oder es gab Strafsekunden.

Leider darf ich hier keine Namen nennen, jedoch ein Foto der Gewinner, gewonnen hat ein 8-jähriges Mädchen mit ganz viel Talent Als Hauptpreis bekam sie ein ferngesteuertes Boot, auch die anderen

Preise waren toll und jedes Kind durfte sich etwas vom Tisch aussuchen, hier mein besonderer Dank den Sponsoren.



in der Zwischenzeit auf dem See, die naturgetreuen Schiffe, in zwei Durchgängen wurde gefahren und die Besten ermittelt.



18.30 Uhr gemütliches Beisammensein Familie Kammerhofer stand für alle am Grill und danach bei Gitarrenmusik und Lagerfeuer haben wir fröhliche Stunden gemeinsam verbracht. Erfahrungsaustausch, lustige Geschichten, mitgesungen, geschunkelt und einfach gute Laune.



Sonntag 04.09.2022 Pünktlich 9.00 Uhr Beginn F1E, das Wetter hat sich weitestgehend beruhigt, jetzt soll es nochmal eine Verbesserung geben, doch leider konnten die Ergebnisse der Vortage nicht erreicht werden. Auch in den Verbrennerklassen blieb alles wie am Tag zuvor.

In den Eco Klassen konnten wir ein hart umkämpftes Rennen sehen, schön zu sehen das auch hier dieses von den Zuschauern gut angenommen wurde.



15.30 Uhr Siegerehrung Carsten Fischmann und Eric Langel übergeben die Pokale und im Anschluss die Siegerehrung der Besten zur Deutschen Meisterschaft Sektion M in F1 E/ F1 V und F3 E/V

Ein toller Wettbewerb, viel Arbeit aber es hat sich gelohnt und wir alle sollten mal darüber nachdenken unser Wettkampf war nicht nur ein Wettkampf, er war das was wir uns gewünscht haben, die Zuschauer wurden mit einbezogen sie hatten Spaß, die Kinder waren glücklich und vielleicht findet der eine oder andere den Weg zum Modellbau bzw. Modellsport.

Vielen Dank an die Wettkämpfer die uns beim Auf und Abbau geholfen haben, Vielen Dank Penzlin, vielen Dank allen die mit uns gemeinsam diesen Wettbewerb zu dem gemacht haben was er war, unvergesslich.

Gabriele Maas

(Fotos und Bildmaterial Denny Stassig, Michel Thaler, Tobias Graf Es liegen uns die Einverständnisse zur Veröffentlichung der Bilder vor)